Aachen, den 23.11.2018

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Aachen

Bei dem Polizeipräsidium Aachen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Sachbearbeiter (m/w/d) im Polizeiärztlichen Dienst (PÄD) mit der Fachkompetenz eines Notfallsanitäters oder Rettungsassistent mit der Bereitschaft zum Erwerb der Qualifikation zum Notfallsanitäter

in der Direktion Zentrale Aufgaben unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Funktionsbewertung:	Die Eingruppierung richtet sich nach dem für das Land Nordrhein-Westfalen gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst und seinen ergänzenden Regelungen (Entgeltgruppe 8 TV-L).	
Organisatorische Anbindung:	Unterstellung:	Polizeiarzt
	Wird vertreten durch:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PÄD
Anforderungen:	• abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäter (m/w/d) oder Rettungsassistent mit der Bereitschaft zum Erwerb der Qualifikation zum Notfallsanitäter (Kosten werden seitens der Behörde übernommen) • mehrjährige Berufserfahrung in einschlägigen Aufgabenbereichen • gültiger Lehrschein für Erste-Hilfe und Frühdefibrillation, bzw. Bereitschaft zum Erwerb der Qualifikation • Teilnahmebescheinigung der Fortbildungen gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW (mind. 30 Std. pro Jahr) • Führerschein der Klasse C1E	
Erfolgskritische Aufgaben:	Medizinische Begleitung polizeilicher Einsätze a. teamorientiertes Arbeiten mit Polizeiarzt und medizinischem Fachpersonal b. eigenverantwortliche Tätigkeit im Rahmen der erweiterten Kompetenzen nach Notfallsanitätergesetz und internen Vorgaben c. Einsatzwahrnehmung einschließlich Einsatzvor- und –nachbereitung, Geräte- und Fahrzeugpflege d. bei besonderen Einsatzlagen zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Wochenenden und Feiertagen	

	- Planung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen der Ersten-Hilfe sowie Schulungen der Bediensteten der Polizeibehörde in Erster-Hilfe - Konzeption, Organisation und Durchführung der medizinischen Erstversorgung der Polizeikräfte bei Einsätzen und Übungen - Überwachung von Medizinprodukten gem. MPBetreibV, d.h.: Anwendung, Pflege und Prüfung / Wartung medizinischer Instrumente, Geräte, Apparaturen, inkl. deren Desinfektion und Sterilisation - Medikamentenbewirtschaftung, inkl. Impfstoffe - Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagement - Aufgabenwahrnehmung im polizeiärztlichen Dienst, insbesondere: • Assistenz im Rahmen der polizeiärztlichen Sprechstunde • Durchführung von Blutentnahmen und Impfungen • Durchführung von Sehtests, Hörtests, Lungenfunktionstests, EKGs • Durchführung von Belastungs-EKGs • Unterstützung in der Sachbearbeitung (z.B. Bearbeitung von Dienstunfällen) • Führen von Krankenakten - Im Bereich Arbeitsschutz Unterstützung der Sachbearbeitung, allgemeine Verwaltungstätigkeiten sowie Sachbearbeitung im Bereich Freie Heilfürsorge gemäß FHVOPol NRW
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:	• Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Kommunikationsfähigkeit • Teamfähigkeit • Fachwissen • Fachgebundene Arbeitsmethoden
Hinweise zur Stelle:	Die wöchentliche Arbeitszeit in Vollzeit beträgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder 39 Stunden 50 Minuten. Ein freundliches, aufgeschlossenes Wesen und gute Umgangsformen werden erwartet. Erforderlich sind die körperliche und psychische Eignung für polizeiliche Einsatzlagen (z.B. Demonstrationen) und die Bereitschaft zur fachlichen Fort- und Weiterbildung sowie ein sicherer Umgang mit den Standard Office Anwendungen (Outlook, Word, Excel).
Weitere Informationsmöglichkeiten	
zur ausgeschriebenen Stelle:	Herr Dr. Bauer-Balci, Leiter PÄD, Telefon 0241/9577 – 64000
zum Aufbau und Ablauf des Auswahlverfahrens:	Frau RBe Simons, Sachgebiet Personal, Telefon 0241/9577 – 62144

Bewerbungsfrist und Adressat:	Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeiten richten Sie bitte **bis zum 14.12.2018** schriftlich an: za21auswahlverfahren.aachen@polizei.nrw.de Es wird darauf hingewiesen, dass der Eingang bei dem Polizeipräsidium Aachen, Hubert-Wienen-Str. 25, 52070 Aachen zur Einhaltung der Frist maßgeblich ist. Bei Bewerbung per E-Mail wird um Übermittlung in einer einheitlichen PDF-Datei gebeten. Auf eine Bewerbung in Papierform sollte verzichtet werden, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden sowohl elektronisch als auch in Papierform übersandte Unterlagen aus datenschutzrechtlichen Gründen nach den Grundsätzen des Datenschutzgesetzes NRW vernichtet.
Bewerbungs-unterlagen:	Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bestehend aus: • Anschreiben • tabellarischer Lebenslauf/beruflicher Werdegang • Prüfungsurkunde/n, Schul- und Arbeitszeugnisse und sonstige Nachweise Nicht aussagekräftige Bewerbungen können für das Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. NUR für Angehörige des öffentlichen Dienstes: Die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte muss abgegeben werden.
Sonstiges:	Zum Auswahlverfahren werden diejenigen Bewerber zugelassen, die die formalen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der beabsichtigen Stellenbesetzung erfüllen. Das Polizeipräsidium Aachen beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch (SGB) XI sind erwünscht.

	Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX fügen der Bewerbung bitte einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei. Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt. Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung.
	[i]**Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren** Dem Polizeipräsidium Aachen (PP Aachen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Aachen verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Aachen Zugang zu Ihren Daten. Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.